OSTERN

Mit dem Erzähltheater durch das Kirchenjahr

BILD 1
Bei dem Wort „Ostern“ denkst du bestimmt an Schokoladenostereier, an den Osterhasen und an das Osternestsuchen im Garten. Das alles gehört dazu, aber Ostern ist noch viel mehr.

BILD 2
Ostern ist für Christen das wichtigste Fest im Jahr. Doch bevor wir Ostern feiern, kommt eine Vorbereitungszeit. Zu Weihnachten gehört der Advent dazu, zu Ostern die Fastenzeit. Fasten heißt „weniger essen“. In dieser Zeit verzichten viele Leute auf etwas, was für sie sonst den Alltag angenehm macht: Schokolade zum Beispiel oder ein Glas Wein am Abend. Oder sie spenden Geld für Menschen, die Not leiden. Auch Kinder können schon mitmachen und auf Süßes verzichten. Ostereier und Schokohasen gibt es dann auch erst an Ostern.

BILD 3
Die Menschen wollen es machen wie Jesus. Er verbrachte vierzig Tage in der Wüste, aß und trank sehr wenig und war ganz allein. In dieser Zeit betete er sehr viel zu Gott und dachte darüber nach, was wirklich wichtig ist für die Freundschaft mit Gott. Deshalb dauert die Fastenzeit vierzig Tage.

BILD 4
Die Fastenzeit beginnt immer gleich nach Karneval und Fasching am Aschermittwoch. An diesem Tag gehen viele Leute in die Kirche. Dort bekommen sie zum Zeichen dafür, dass nun die Fastenzeit beginnt, ein Kreuz aus Asche auf die Stirn gezeichnet.

BILD 5
Der letzte Sonntag der Fastenzeit heißt „Palmsonntag“. An diesem Tag zog Jesus mit seinen Freunden in die Stadt Jerusalem. Er kam auf einem Esel geritten und wurde von sehr vielen Menschen mit Jubel begrüßt. Sie standen am Straßenrand und winkten ihm mit Palmzweigen zu, deshalb der Name „Palm-Sonntag“. Und jedes Jahr wird in der Kirche dieser Einzug nach Jerusalem nachgespielt. Die Menschen winken mit Palmblättern und schön geschmückten Palmstöcken.

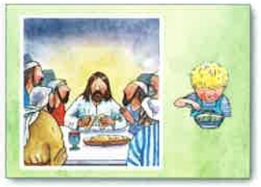

BILD 6
Nach dem Palmsonntag beginnt die letzte Woche vor Ostern: die Karwoche. Zu ihr gehört auch der Gründonnerstag. Weil der Name „Gründonnerstag“ an die Farbe Grün erinnert, gibt es an diesem Tag Spinat oder Kräuersuppe zu essen. An diesem Tag denken wir daran, dass Jesus in der Nacht vor seinem Tod ein Abschiedsmahl gefeiert hat. Er gab den Jüngern, seinen Freunden, Brot und Wein und sagte: „Ich muss bald sterben, aber dennoch bleibe ich immer bei euch. Wenn ihr zusammen Brot und Wein teilt, sollt ihr euch daran erinnern, dass Gott euch nie im Stich lässt.“

BILD 7
Karfreitag ist für Christen auf der ganzen Welt ein trauriger Tag. Jesus starb am Kreuz. Einige seiner Freundinnen und Freunde nahmen ihn schließlich vom Kreuz ab, wickelten ihn in Leinentücher und legten ihn in ein Felsengrab. Sie alle waren sehr traurig: Warum nur musste Jesus sterben? In Erinnerung daran werden in der Kirche oder im Kindergarten und in der Schule Kreuze oder Ostergärten gestaltet.

BILD 8
Nach einigen Tagen kamen zwei Freundinnen von Jesus zum Grab. Sie staunten, als das Grab leer war, und konnten sich das nicht erklären. Und plötzlich nahmen sie ein helles Licht wahr und sie sahen Jesus. Jesus war wieder bei ihnen. Sie erkannten ihn und er sprach freundlich zu ihnen, wie sie es von ihm gewohnt waren.

BILD 9
Jesus erschien den beiden Frauen wie ein Licht, das durch die Dunkelheit leuchtet. An Jesus als Licht der Welt erinnern uns auch die Osterfeuer, die in der Osternacht, also in der Nacht vor Ostersonntag, vor den Kirchen entzündet werden. Sie sagen uns: So wie das Feuer die dunkle Nacht erhellt, ist es auch für uns bei Gott hell und warm.

BILD 10
Nach dem Gottesdienst am Ostersonntag treffen sich die Familien zum Osterfrühstück. Die in der Kirche gesegneten Osterspeisen schmecken an diesem Morgen ganz himmlisch. Und dann können endlich alle ihre Osternester suchen und sich die Ostereier und Schokohasen und Kuchenlämmer schmecken lassen.

rpi RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Bibliothek

EAN 426017951 492 0
© 2018 Don Bosco Medien GmbH, München
www.donbosco-medien.de
Illustration: Gertraud Funke
Text: Esther Hebert, Gesa Rensmann
Produktion: Don Bosco Druck & Design, Ensdorf

DON BOSCO

Informationen zum Erzähltheater (Kamishibai)